

Am Schar 7  
23919 Berkenthin,  
August 2008

Bürgermeister  
Gemeinde Berkenthin

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung bitten wir folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

#### Verkehrsregelnde Maßnahme auf der B 208, Einkaufszentrum

Nachdem der Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg den Antrag auf Errichtung einer Ampelanlage auf der B 208 in Höhe „Turnierkoppel / Einkaufszentrum“ auch unter Berücksichtigung des neu entstandenen Schulwegs leider abgelehnt hat, sollte sich die Gemeindevertretung sehr schnell mit dem Thema erneut auseinandersetzen.

Vor allem sollte die GV einen Standpunkt zum Vorschlag des Kreises entwickeln, der die Verlagerung der bestehenden Ampel vom jetzigen Standort vorsieht.

Wir haben zu diesem Vorschlag Bedenken, würde dadurch doch ein eingeführter Schulweg aufgegeben. Vor allem wird diese Ampel am Standort Turnierkoppel mit Sicherheit nicht mehr von Schulkindern aus dem Bereich Rondeshagener Straße genutzt werden.

Wir schlagen daher zunächst ersatzweise die Beantragung einer 30 km/h Begrenzung vom Beginn des Grundstücks Markant bis Einmündung Poststrasse vor.

Zur Begründung sind die selben Argumente wie für die Ampelanlage heranzuziehen, also Schulweg und stärkere Verkehrsströme durch das Einkaufszentrum. Zusätzlich würde eine Geschwindigkeitsbegrenzung auch noch zur Verkehrssicherheit der Grundstücksausfahrt des Einkaufszentrums beitragen.

U. E positive Beispiele einer solchen Regelung bestehen bereits in den Nachbargemeinden Kastorf, Dorfzentrum und Kindergarten und Bliestorf, Kinderheim.

Diese Beispiele zeigen auch die Zulässigkeit einer solchen Regelung selbst auf einer Bundesstrasse.

Nun hören wir schon jetzt das Argument, „es hält sich doch keiner daran“, Sicher gibt es unverbesserliche Raser, aber in Kastorf und Bliestorf ist ein eindeutiger Effekt der Tempoverminderung erkennbar, und allein das ist für uns Erfolg genug, um die Verkehrssicherheit wenigstens im Rahmen der Möglichkeiten zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Thorn